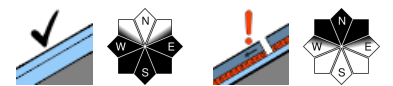


## geringe Lawinengefahr - vereinzelte Gefahrenstellen in hohen schattseitigen kammnahen Steilhängen



Silvretta, Lechquellengebirge, Verwall, Lechtaler Alpen, Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge, Rätikon West, Rätikon Ost



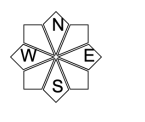
### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



**09.03.2022**

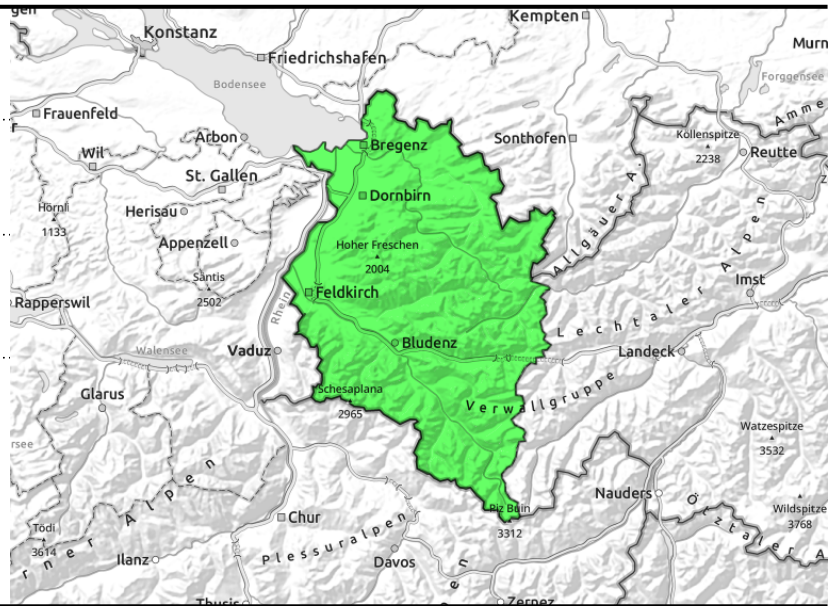
Silvretta, Lechquellengebirge, Verwall, Lechtaler Alpen, Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge, Rätikon West, Rätikon Ost



Verbreitet günstige  
Lawinensituation



kammnahes schattseitiges  
Steilgelände oberhalb 2400m



## recht günstige Tourenverhältnisse

Insgesamt herrschen günstige Bedingungen, die Lawinengefahr ist gering.

Vereinzelte Gefahrenstellen finden sich noch im schattseitigen, kammnahen Steilgelände und hinter Geländekanten, sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee oberhalb rund 2400m, besonders im selten befahrenen Steilgelände. Vor allem mit großer Zusatzbelastung könnten diese lokal noch gestört werden. Mit der Erwärmung und Einstrahlung nimmt ab dem Mittag die Gefahr von nassen Lawinen zu. Besonders an steilen Sonnenhängen sind kleine bis mittlere nasse Lockerschneelawinen möglich. Unterhalb von 2200m steigt die Gefahr von Gleitschneelawinen vor allem an steilen Sonnenhängen mit der Erwärmung an. Vorsicht ist auch im Bereich der teils mächtigen Wechten geboten.

## Schneedeckenaufbau

Die Nacht war weniger kalt als gestern, die Abstrahlung dank meist wolkenlosem Himmel aber dennoch gut. An Südhängen konnte sich ein tragfähiger Harschdeckel bilden, an SO- und SW-Hängen ist dieser teilweise noch nicht tragfähig. Schattseitig - von Nordost über Nord bis Nordwest liegt meist noch lockerer Schnee. Oberhalb 2200m ist an nordseitigen Hängen die oberflächliche Altschneedecke teilweise zur Gänze aufbauend umgewandelt. Kammnah können an sehr steilen Hängen und an Übergängen von wenig zu viel Schnee oberhalb etwa 2400m in den Expositionen West über Nord bis Ost vereinzelt Schwachschichten in der Altschneedecke noch störanfällig sein. Unterhalb 2000m ist die Schneedecke teilweise feucht, was die Gleitbewegung an sehr steilen Grashängen begünstigt.

## Wetter

Sonne pur auf Vorarlbergs Bergen von früh bis spät. Der Himmel ist weitgehend wolkenlos. Der Wind ist im Vergleich zu den Vortagen schwächer. Der Frost wird abgeschwächt. Temperatur in 2000m: -5 bis -1 Grad. Höhenwind: schwacher bis mäßiger Nordostwind.

## Tendenz

Die Wetterprognose verspricht bis zum Sonntag weiterhin recht sonniges Bergwetter, es wird täglich etwas milder. Ab Freitag macht sich leichter Föhnneinfluss bemerkbar. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt mit der tageszeitlichen Erwärmung und Einstrahlung im Tagesverlauf jeweils etwas an.

### Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen

1  
gering2  
mäßig3  
erheblich4  
groß5  
sehr groß

### Exposition



W N  
E S